



Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 17. Juni 2009

Vorlagen-Nr. 09-A-19-0004

Vermietung einer Bühne durch das Kulturamt

---

Beschluss Nr. 0116

1. Folgende mündlichen Ausführungen von Herrn Schauer (Wiesbaden-Marketing) werden zur Kenntnis genommen:
  - Die Bühne, die mit städtischen Mitteln angeschafft wurde, wird an 2 Kategorien von Nachfragern seit 2008 vermietet, und zwar an caritative Einrichtungen, die nicht vordergründig Gewinn erzielend sind und an Veranstalter, die Gewinn erzielend sind, deren Veranstaltung aber von besonderer Bedeutung für die Landeshauptstadt Wiesbaden ist.
  - Wiesbaden-Marketing legt fest, welcher Veranstalter die Bühne erhalten kann.
  - Die Bühne wird durch eine Privatfirma gewartet und dort untergestellt.
  - Im Jahr 2008 wurde die Bühne 8 Mal vermietet (Rheingauer Weinwoche und Sternschnuppenmarkt mitgerechnet), im Jahr 2009 ist es bisher zu 6 Vermietungen gekommen, diese Firma lediglich Kosten für das Aufstellen, den Transport und Wartung erhält.
  - Es besteht eine grundsätzliche Vereinbarung, dass die Bühne nicht ohne Genehmigung der Landeshauptstadt Wiesbaden durch die Privatfirma anderweitig vermietet werden darf.
2. Der Revisionsausschuss erinnert daran, dass bereits vor Jahren festgelegt hat, keine subventionierten Mietverhältnisse zu dulden, sondern dies zu Markt üblichen Preisen zu tun. Die Bühne wurde im Rahmen eines Kultursommers angeschafft, um städtischen Ämtern und Gesellschaften die Nutzung einer Bühne kostengünstig zu ermöglichen. Dies sollte aber nicht dazu führen, Wettbewerbsverzerrung bzw. Wirtschaftsschädigung zu betreiben.
3. Der Revisionsausschuss fordert den Magistrat auf,
  - a. mit sofortiger Wirkung jede Vermietung der Bühne an nicht städtische Bewerber einzustellenund
  - b. dafür Sorge zu tragen, unverzüglich einen geeigneten Platz zur Unterbringung der Bühne zu finden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2009

Tollebeek  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2009

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2009

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister